

Elke Dillmann: Was bleibt von Aktiver Medienarbeit? Eine biografische Rückschau auf die Schulradiozeit zweier Jugendlicher

Beitrag aus Heft »2023/03: (Kritische) Aktive Medienarbeit«

Im Schulradio mitzuarbeiten bedeutet, immer wieder Sendungen zu produzieren, sich in verschiedenen Rollen auszuprobieren und Selbstwirksamkeit als Medienschaffende zu erleben. Schreiben sich diese Erfahrungen in die Biografie ein? Entwickelt sich – um mit dem Reformpädagogen John Dewey zu sprechen – eine handlungsleitende Gewohnheit, die über das Schulradio hinausweist? Diesen Fragen wurde in narrativ-biografischen Interviews mit Menschen, die jahrelang im Schulradio mitgearbeitet haben, nachgegangen.

Literatur

Baacke, D., T. Schulze & G. Bittner (Hrsg.) (1993). Aus Geschichten lernen: zur Einübung pädagogischen Verstehens. Beltz Juventa.

Carsten, D. (2005). Zu den Arbeitsschritten der Segmentierung und der Strukturellen Beschreibung in der Analyse autobiographisch-narrativer Interviews. Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 6(2), 351/364. www.ssoar.info/ssoar/handle/document/2782

Helfferich, C. (2009). Die Qualität qualitativer Daten: Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Springer VS.

Herrmanns, H. (2022). Interviewen als Tätigkeit. In U. Flick, E. von Kardorff, I. Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung: ein Handbuch (S. 360–368). Rowohlt.

Konrad, F. M. & Knoll, M. (Hrsg.) (2018). John Dewey als Pädagoge: Erziehung, Schule, Unterricht. Klinkhardt.

Krußger, H.H. & Marotzki, W. (Hrsg.) (2006). Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Springer VS.

Kuipers, I. (2009). Narrative Interviews: Grundlagen und Anwendungen. Springer VS.

Oelkers, J. (Hrsg.) (2011). John Dewey. Demokratie und Erziehung: eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Beltz.

Pörksen, B. (2019). Die große Gereiztheit: Wege aus der kollektiven Erregung. kopaed.

Schulze, F. (1983). Biographieforschung und narratives Interview. Neue Praxis, 13(3), 283/293.

Tiefel, S. (2005). Kodierung nach der Grounded Theory lern- und bildungstheoretisch modifiziert: Kodierleitlinien für die Analyse biographischen Lernen. Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 6(1), 65/84. www.nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-279183